

Neue elektronische Forschungsressourcen

Ob es um eine Fachzeitschrift für Chemie geht oder um Ergebnisse aus der internationalen Grundlagenforschung, ob Quellen zur Reformationsgeschichte oder Dokumente zum Holocaust im Blickpunkt stehen – auf vielfältige digitale Medien können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler über die Computernetze an Hochschulen, Forschungs- und Informationseinrichtungen jetzt kostenfrei zugreifen. Auch wissenschaftlich interessierte Privatpersonen können sich für die Nutzung persönlich anmelden. Online sind 50 große Datenbanken, elektronische Textsammlungen und Zeitschriftenarchive deutschlandweit zugänglich. Ermöglicht wird dieses neue elektronische Informationsangebot durch Nationallizenzen. Das Angebot an lizenzierten Text- und Werkausgaben, die zurzeit mehrere hundert Millionen Onlineseiten umfassen, wird kontinuierlich erweitert. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat den Ankauf der Datenrechte in den vergangenen Jahren mit insgesamt 27,4 Millionen Euro finanziert. Damit wird am Forschungsstandort Deutschland der »Sprung ins digitale Zeitalter« in nachhaltiger Weise unterstützt.



Datenbanken und Zeitschriftenarchive – eine Auswahl

Wenn Sie über das Netzwerk Ihrer Hochschule, Forschungseinrichtung oder Bibliothek auf die hier aufgeführten Websites zugreifen, können Sie die Angebote direkt nutzen. Bei Zugriffsproblemen wenden Sie sich bitte zunächst an die zuständige Bibliothek vor Ort.

► Springer Online Journal Archive <http://springerlink.com>

Das Archiv bietet einen Zugang zu mehr als 800 verschiedenen Zeitschriftentiteln aus natur- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen, die zwischen 1860 und 2000 erschienen sind.

► Testaments to the Holocaust <http://infotrac.galegroup.com>

Die Dokumentensammlung enthält handschriftliche Aufzeichnungen und selten gedrucktes Material aus der Wiener Library in London, dem ältesten Holocaust-Museum der Welt. So werden persönliche Zeugnisse und Bilder zum jüdischen

Leben in Deutschland unter dem NS-Regime, in den Konzentrationslagern, im Untergrund und Exil in neuer Weise zugänglich.



► Biological Abstracts Archive <http://gateway.ovid.com/autologin.html>

Die Datenbank erschließt Artikel aus wissenschaftlichen Zeitschriften in den Bereichen Biologie und Botanik, Medizin und Pharmakologie, Ökologie und Parasitologie sowie Umweltwissenschaften. Die 5,8 Millionen Datensätze stammen aus etwa 5000 Journalen im Zeitraum von 1969 bis 2004.

► Early English Books Online <http://eebo.chadwyck.com>

Beginnend mit dem Jahr 1473 – dem Druck des ersten englischsprachigen Buchs durch William Caxton – bis zum Jahr 1700 bietet die digitale Sammlung rund 125 000 Bücher in englischer Sprache.

► The Making of the Modern World: Economics, Politics and Industry <http://infotrac.galegroup.com>

Im Volltext werden mehr als 61 000 Bücher bis zum Jahr 1906 angeboten – das sind nahezu 12 Millionen Onlineseiten. Im Mittelpunkt stehen Wirtschaftsfragen im weitesten Sinne, was auch Disziplinen wie die Politik-, Geschichts- oder Sozialwissenschaften einschließt.

Eine Liste aller DFG-finanzierten Nationallizenzen finden Sie unter:
www.dfg.de/lis/nationallizenzen



Kontakt

Beteiligte Einrichtungen

Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
Potsdamer Straße 33, 10785 Berlin
ssg-nationallizenzen@sbb.spk-berlin.de

GESIS/Informationszentrum Sozialwissenschaften
Lennéstraße 30, 53113 Bonn
nationallizenzen@iz-soz.de

Universitätsbibliothek
Johann Christian Senckenberg Frankfurt/Main
Bockenheimer Landstraße 134–138, 60325 Frankfurt/M.
nationallizenzen@ub.uni-frankfurt.de

Niedersächsische Staats- und
Universitätsbibliothek Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen
anmeldung.nationallizenzen@sub.uni-goettingen.de

Technische Informationsbibliothek (TIB)
Welfengarten 1B, 30167 Hannover
anmeldung.nationallizenzen@tib.uni-hannover.de

Universitäts- und Stadtbibliothek Köln
Universitätsstraße 33, 50931 Köln
nationallizenzen@ub.uni-koeln.de

Bayerische Staatsbibliothek
Ludwigstraße 16, 80539 München
nationallizenzen@bsb-muenchen.de

Impressum

Deutsche Forschungsgemeinschaft
Dr. Ralf Goebel / Dr. Rembert Unterstell
Kennedyallee 40, 53175 Bonn

Tel. +49 228 885-2358
Tel. +49 228 885-2275

lis@dfg.de

www.dfg.de/lis/nationallizenzen

Wissen für die Forschung

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) dient der Wissenschaft in allen ihren Zweigen durch die finanzielle Unterstützung von Forschungsvorhaben und durch die Förderung der nationalen und internationalen Zusammenarbeit unter den Forschern. Zur Stärkung des Forschungsstandorts Deutschland fördert die DFG auch zahlreiche Projekte, die dem Aufbau und der Verbesserung der Informationsinfrastrukturen dienen. Da im föderalen Deutschland eine zentrale Nationalbibliothek, vergleichbar der Library of Congress in Washington oder der British Library in London, fehlte, wurde mit Unterstützung der DFG ein »System der dezentralen nationalen Literaturversorgung« ins Leben gerufen. Dieses beruht auf so genannten Sondersammelgebieten. Dabei teilen sich 23 Staats- und Universitätsbibliotheken die Aufgabe, fachspezifische Sammlungen mit einem nationalen Sammlungs- und Versorgungsauftrag aufzubauen und digital zur Verfügung zu stellen. Stellvertretend für alle Sondersammelgebietsbibliotheken haben folgende Informationseinrichtungen die Nationallizenzen erworben:

- ▶ Staatsbibliothek zu Berlin
- ▶ GESIS/Informationszentrum Sozialwissenschaften Bonn
- ▶ Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt/Main
- ▶ Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
- ▶ Technische Informationsbibliothek Hannover
- ▶ Universitäts- und Stadtbibliothek Köln
- ▶ Bayerische Staatsbibliothek München



WWW-Links

Recherchieren. *Die lizenzierten Datenbanken sind in den Katalogen der deutschen Staats- und Universitätsbibliotheken verzeichnet. Wenn Sie aus dem Netzwerk einer berechtigten Forschungseinrichtung oder Bibliothek zugreifen, können Sie die Angebote direkt nutzen. Bei Zugriffsproblemen wenden Sie sich bitte zunächst an die zuständige Bibliothek Ihrer Universität oder Einrichtung.*

- ▶ **Elektronische Zeitschriften**
<http://ezb.uni-regensburg.de/nationallizenzen>
<http://zdb-opac.de/nationallizenzen>

Unter den angegebenen Links finden Sie in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) und in der Zeitschriftendatenbank (ZDB) fachliche Zugänge zu den lizenzierten Zeitschriftentiteln.

- ▶ **Digitale Texte und Datenbanken**
<http://dbis.uni-regensburg.de/nationallizenzen>

Hier finden Sie einen fachlichen Zugang zu den lizenzierten Datenbanken, Text- und Zeitschriftensammlungen.

Informieren. *Hintergründe zum System der Sondersammelgebiete und zur »Nationallizenzen-Initiative« der DFG*

- ▶ **Bibliotheken**
www.nationallizenzen.de

Informationsseite der Sondersammelgebietsbibliotheken zu den Nationallizenzen in Deutschland. Wissenschaftlich interessierte Privatpersonen können sich persönlich für die Nutzung der Nationallizenzen anmelden.

- ▶ **Deutsche Forschungsgemeinschaft**
www.dfg.de/lis/nationallizenzen

Auf der DFG-Website finden Sie weiterführende Hinweise, Hintergrundinformationen sowie Pressemitteilungen zum System der Sondersammelgebiete und zur »Nationallizenzen-Initiative«.

Deutsche Forschungsgemeinschaft



Rohstoff digitale Information

Nationallizenzen für den Forschungsstandort Deutschland